

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

14.5.1867 (No. 131)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131.

Dienstag den 14. Mai

1867.

Danksagung.

Für die Armen wurde anher übergeben: 1) von den Herren Kaufmann Jost, Rudolph Fischer, Wilhelm Gleich und Max Räuber je 12 fr. Zeugengebühr; 2) von Herrn Apotheker Engelhardt 2 fl. 24 fr. unter der Bezeichnung „aus der Theaterkasse für geliehene Requisiten“; 3) Unter Ziff. H. H. 42 fr. Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe, den 10. Mai 1867.

Groß. Armenkommission.
Pfister.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung gemäß werden die nachstehenden Postomnibuscurs mit dem 15. d. M. in folgender Weise regulirt:

I. Zwischen Ruspheim und Karlsruhe.

aus Ruspheim
um 5 Uhr Früh,
aus Karlsruhe
um 4 Uhr Nachmittags,

in Karlsruhe
um 7⁴⁵ Uhr Morgens;
in Ruspheim
um 6⁴⁵ Uhr Abends.

II. Zwischen Herrrenalb und Karlsruhe.

aus Karlsruhe
um 4⁴⁵ Uhr Nachmittags von den Zügen 12,
19 und 21 der Hauptbahn, der Züge 78
und 80 von Pforzheim und Zug 106 von
Marau,

aus Ettlingen
um 5²⁰ Nachmittags von den Zügen 21 u. 14,

in Herrrenalb
um 7⁴⁵ Uhr Abends;

aus Herrrenalb
um 6³⁰ Uhr Morgens,

in Ettlingen
um 8³⁰ Uhr Vormittags zu Zug 15,

in Karlsruhe
um 9⁴⁰ Uhr Vormittags zu den Zügen 6,
15 und 8 der Hauptbahn, den Zügen 75
und 77 der Pforzheimer und Zug 105 der
Rheinbahn.

Karlsruhe, den 13. Mai 1867.

Groß. Postamt.
Weigel.

Krummel.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie. Mittwoch den 15. d. M. rücken sämtliche Abtheilungen zu einer Uebung aus.

Versammlung präcis $\frac{1}{2}$ 6 Uhr am herrschaftlichen Feuerhaus.

Voit, Hauptmann.

Schnittwaarenlieferung.

Das Groß. Feldartillerie-Regiment bedarf:
300 Stück einfache tannene Dielen von
15' Länge und 7-8" Breite, sowie
12 Stück tannene Rahmschensel von
15' Länge und 2 $\frac{1}{2}$ " im □.
Die Lieferung hat längstens bis zum 25.
M. nach Gottesau zu geschehen.
Angebote hierauf sind bis zum 18. d. M.
Vormittags 10 Uhr, versiegelt und mit der
Aufschrift „Schnittwaarenlieferung“ hieher ein-
zureichen, woselbst die näheren Bedingungen
angegeben werden können.
Gottesau, den 13. Mai 1867.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
Clauß, Regimentsquartiermeister.

Fahrradversteigerung.

Die Gant des Mohrenwirths Wilh.
Siegle hier betreffend.
In Folge richterlicher Verfügung werden
die zur Gantmasse gehörigen Fahrräder am
Mittwoch den 15. Mai d. J.,
Morgens 10 Uhr und Nachmittags
2 Uhr,
in der goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich ver-
steigert:

1 goldene Ankeruhr, 1 silberner Vorleg-
löffel, 9 silberne Eßlöffel, 10 silberne Ras-
seelöffel, 12 Dessertmesser, 1 Sekretär, 1
amerikanischer Armstuhl mit Stickerie, 18
Kirschbaumene Stühle, 56 Stühle, verschie-
dene Tische, 4 Seezrasmatragen, 1 Tafel-
tuch, 30 Servietten, 3 Tischtücher, 15
Mannshemden, Hosen, Westen, 10 versil-
berte Eßlöffel, Gläser, Messer und Gabeln,
kupferne Geschirre, Küchengeräthe aller Art,
Uhren, 10 Maas Kirchenwasser, 8 Flaschen
Liqueur, 5 Flaschen Champagner, Spiegel,
verschiedene Bilder und sonstiger Hausrath.
Karlsruhe, den 6. Mai 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 17. Mai 1867,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zah-
lung öffentlich versteigert:
verschiedene Röcke, Hosen und Westen,

Hemden, Halsbinden,
1 Lederkoffer und 1 Weidenkorb.
Karlsruhe, den 24. April 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Pferdeversteigerung.

Die Gant des Fuhrmanns Friedrich Stoll
von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 17. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zah-
lung öffentlich versteigert:
zwei Pferde.

Karlsruhe, den 5. Mai 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Steigerungsverlegung.

Die auf Mittwoch den 15. Mai d. J. in's
Gasthaus zum Geist anberaumte Fahrnißver-
steigerung wird hiermit auf **Freitag den**
17. Mai verlegt.

Baumberger, Taxator.

Brennholz-Versteigerung zu Maximiliansau.

Mittwoch den 15. d. M., Nach-
mittags 3 Uhr, lassen die Unterzeichneten
auf ihrem Holzlager
eichenes Abfallholz,
eichene Klöße, Späne, Schnitzelspäne,
Schwarten und sonstige Sägabfälle
versteigern.
33. **Gebr. Gehrlein.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

6.1. Amalienstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung nebst Stallung, Bur-schenzimmer u. s. w. auf 23. Juli wegen Verlegung zu vermieten. Einsicht Mittags von 2 bis 4 Uhr.

* Amalienstraße Nr. 47 ist im Hinter-hause eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher an eine stille Fa-milie auf den 23. Juli zu vermieten. Nä-heres im Vorderhaus im 2. Stock daselbst.

3.1. Bahnhofstraße Nr. 12 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher, Holzstall und Anteil an der Waschküche auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im untern Stock.

* Blumenstraße Nr. 2 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Kammer auf den 23. Juli zu vermieten.

4.3. Jähringerstraße Nr. 30 ist im Seitengebäude eine Mansardenwohnung, be- stehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und ge- meinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock zu erfragen.

—27. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Ca der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten: die mit Glashüren abgeschlossene **Herr- schaft's Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergelassenen, geräumigen Zim- mern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplatz), Salon mit Balkon, 2 Dienerzimmern, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, großer Wagen- remise, Küche, Keller, Speicherkammer, Wasch- haus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine ge- räumige Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 1 großes auf die Straße geht, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

*2.1. Hirschstraße Nr. 62 ist eine freund- liche Mansardenwohnung von 3 großen Zim- mern, Küche und Keller an eine ruhige Fa- milie auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Langestraße Nr. 26 ist zu vermie- then und das Nähere neue Waldstraße Nr. 44, im zweiten Stock zu erfahren:

1) Ein Laden, zwei Zimmer, Alkoven, Küche, Keller, Speicherkammer, Anteil am ge- meinschaftlichen Waschhaus und Trocken- speicher auf 23. Juli;

2) in der Bel-étage eine Wohnung, beste- hend in Salon, vier Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, einer Mansarde, einer Speicherkammer, Anteil am gemein- schaftlichen Waschhaus und Trockenspei- cher, **sofort** oder auf **23. Juli**.

—2. Langestraße Nr. 97 sind 2 Man- sardenzimmer, Speicher und Keller, ohne Küche, auf 23. Juli an eine oder zwei stille Personen zu vermieten.

*2.1. Langestraße Nr. 133 ist eine Woh- nung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holz- remise und 2 Speicherkammern **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In frequentester Lage der Stadt (Rondel- platz) ist ein schöner Laden mit 2 bis 3 Zim-

mern, Küche u. s. w. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres bei Konditor Loos, gegenüber dem markgräf. Palais.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*4.4. Langestraße Nr. 123 ist der Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—31. Ein Laden nebst daranstoßender Woh- nung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Laden zu vermieten.

*2.2. Ein Laden in der besten Lage der Langenstraße ist **sofort** zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 203 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz Nr. 2 ist ein eleganter Laden mit daranstoßender Wohnung **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*6.4. Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern und 2 Kammern, auch Stallung für zwei Pferde, ist **sofort** zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

*2.1. Innerer Zirkel Nr. 3 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, heller Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Bei Lederhändler **Christmann**, kleine Herrenstraße Nr. 7, ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an eine stille Haushaltung zu vermieten und kann **sofort** oder am 23. Juli bezogen werden.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer ist **sofort** oder für später an eine kinderlose Familie zu ver- mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Zwei Wohnungen,

jede mit Küche und Zugehör, die eine aus 4 Zimmern, die andere aus 6 Zimmern bestehend, in freundlicher Lage mit Aussicht auf Gärten, sind **sofort** oder zum 23. Juli billigt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tag- blattes.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei möblierte Zimmer, **sofort** oder auf 15. Mai beziehbar, sowie ein unmöbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, parterre, beide vornen heraus, sind Akademiestraße Nr. 23 zu ver- mieten.

* Waldhornstraße Nr. 16 ist im zweiten Stock ein hübsches, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn **sofort** oder auf 1. Juni zu vermieten.

*2.1. Steinstraße Nr. 2 a, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn **sofort** oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Bahnhofstraße Nr. 10, im dritten Stock, ist **sofort** oder auf 1. Juni ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Das Nähere daselbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 29 sind 2 freund- liche, ineinandergelassene Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert, auf den 1. Juni zu vermieten.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer ist **sofort** zu vermieten: Hirschstraße Nr. 25.

* Kronenstraße Nr. 36 ist im zweiten Stock ein großes, einfach möbliertes Zimmer **sofort** oder auf 1. Juni monatlich für 6 fl. zu ver- mieten.

* Spitalstraße Nr. 50, im zweiten Stock, gegenüber dem markgräflichen Palais, sind zwei schön möblierte Zimmer **sofort** zu vermieten.

* Kreuzstraße Nr. 20 ist ein großes, mö- bliertes Zimmer mit einem Alkov auf den 1. Juni an einen oder zwei Herren zu vermie- then. Näheres im untern Stock rechts.

* N. B. Nr. 2834. **Zimmervermie- thung.** Ein elegant möbliertes großes Wohn- nebst angrenzendem Schlafzimmer (beide der Straße zu) in der Langenstraße, westlichen Stadttheils, sind **sofort** oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten durch das Commissionsbureau von **S. Schwarz**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zu vermieten:

* Steinstraße Nr. 9 ist ein Stall nebst 1 möbliertes Zimmer auf den 23. Juli zu ver- mieten.

Gesuch.

2.1. Auf **23. Juli d. S.** wird ein **größeres Lokal** zum Zweck von Versammlungen in der Mitte hiesiger Stadt, wenn möglich auf einige Jahre, zu mieten gesucht. Desfallsige Anmel- dungen nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Häfner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Bermischte Nachrichten.

[**Dienstvertrag.**] Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet **sofort** eine gute Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* [**Dienstvertrag.**] Ein **gesittetes** Mädchen, welches die Zimmer zu reinigen ver- steht und nähen kann, wird **sofort** ein Dienst gesucht: Soppienstraße Nr. 33 im 3. Stock.

* [**Dienstvertrag.**] Ein braves, tüch- tiges Mädchen wird auf Johanni in Dienst ge- sucht. Näheres Hirschstraße Nr. 40 im untern Stock.

* [**Dienstvertrag.**] Ein braves, treu- liches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird **sofort** gesucht: Eber- prinzenstraße Nr. 23.

[**Dienstvertrag.**] Ein solides, fleißiges Mädchen wird **sofort** in eine Wirtshaus- gesucht. Näheres im grünen Hof.

* [**Dienstvertrag.**] Eine tüchtige Köchin findet eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 63 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen, waschen, bügeln, auch etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 11 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein gestittetes Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht wegen Versetzung ihrer Herrschaft wieder sogleich eine Stelle und wird von derselben rekommandirt. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 15 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein gesetztes, zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im Seitenbau im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren sehr gut bewandert ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 1.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 45.

* [Dienstgesuch.] Ein solides und ordnungsliebendes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in den übrigen Haushaltsgeschäften sehr erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 20 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, nähen, pugen und waschen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann und sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 37 im Seitenbau.

Kapital auszuleihen.

3.2. 4000 fl. sind gegen doppelte gesetzliche Versicherung auszuleihen. Stadtkasse-Berechnung. Daler.

Schreiber-Gesuch.

* Ein gesetzter, junger Mann, der eine schöne Handschrift hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht; gediente Militärs erhalten den Vorzug. Anfrage im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Schneider

erhalten dauernde Beschäftigung bei **Eduard Bösch.**

Hausknecht-Gesuch.

* Ein braver Hausknecht, der mit Pferden umgehen kann, findet sogleich einen Platz: Karlsstraße Nr. 27.

Einstand-Gesuch.

* Es wird zur Infanterie ein Resdienst-Einstand von 2 bis 3 Jahren gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* 2.2. Auf nächstes Ziel oder auch früher wird eine gewandte Gasthaus-Köchin gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 21.

Köchin-Gesuch.

* Eine perfekte Gasthausköchin wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

Stellencanträge.

* Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

* Eine einzelne ältere Dame sucht eine solide, ordnungsliebende und geschickte Jungfer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Pugen aller Art. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 22 im Hintergebäude.

Verloren.

* Es wurde am Sonntag Morgen in der 8 Uhr-Kirche von einem Dienstmädchen ein **Sacktuch**, k. M. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn Kutscher Häfeler, Karl-Friedrichstraße Nr. 32 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Langestraße Nr. 62 sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: 1 Kasten buchene Arbeitsholz, 1 noch guter Stosstarren, 1 Decimalwaage, 1 kleiner Stehpult und einige Glaschränke.

* Eine schöne **Gartenbank** und ein kleines **Serdelchen** sind zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* Eine noch in gutem Zustand befindliche **Waschmaschine** ist zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 35.

* Ein wohlerhaltener **Secretär** von Nußbaumholz ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

* Ein noch gut erhaltenes **Tafelclavier** von 6 1/2 Oktaven ist um den festen Preis von 55 fl. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kinderwägeln,

ein wohl erhaltenes, ist billig zu haben: Amalienstraße Nr. 43.

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugfl am Ettlingerthor abgeben. **L. Lazarus.**

Privat-Bekanntmachungen.

* **F. Bachmann** wohnt Langestraße Nr. 26, im Erdgeschoße.

Mineralwasser,

sämmtliche in frischer Füllung, empfiehlt **J. Schnappinger,** Adlerstraße Nr. 13.

Speyerer Lagerbier

in vorzüglichem Stoff ist die erste Sendung eingetroffen und faß- und flaschenweise zu haben bei

Friedrich Maifsch,

3.2. Ludwigplatz Nr. 55 b.

Fisch eingetroffen:

ächt westphäl. Schinken, Göttinger Cervelatwürste, Veroneser Salamini, wozu

Münchener Lagerbier, Febr. v. Seldeneck'sches Bier empfiehlt

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

Toilette-Feitelseifen

von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Dieselben sind milder und verseifen sich weniger schnell als die Cocoseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 fr. Fabrik und Hauptdepot: Langestraße Nr. 104. 30.12.

3.2. Frisch eingetroffen: die vorzüglichste **Thomas Glycerin-Toilette-Seife** mit Fichtennadelextract bei **C. B. Gehres,** Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Wiener Rohrsessel, Canapees,

Amerikaner und Rauchsessel etc. zu Fabrikpreisen.

A. Winter & Sohn,

Friedrichsplatz Nr. 6.

Erwartete Sendung Flaschen

ist angekommen und dadurch **Champagner- und Bierflaschen** zu 10 fl. per 100 Stück wieder vorrätzig.

Chr. Koebig,

-1. Friedrichsplatz Nr. 10.

* 12.1. **Reisekoffer**

für Herren und Damen und sonstige Reiseartikel in dauerhafter Waare empfiehlt zu billigen Preisen

Julius Meyer, Sattler u. Tapezier, Herrenstraße Nr. 7.

Ausverkauf

von **Herrenstrobhüten, Knabenhütchen und Mützen**

3.1. bei **C. Th. Bohn.**

Rohes Eis

bei **Richard Saas,**
—32. Fischhandlung.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend

W. Prins, Hofmeßger,
Amalienstraße Nr. 22.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend

K. Häufer, Langestraße Nr. 125.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Mühlburg.

Anzeige und Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem sind gute Oberländer reingehaltene Weine im Kleinen zu verkaufen, der Schoppen zu 4, 6, 8, 10 und 12 kr. und darüber.

In gefeslichem Duanum (15 Maas) und darüber 2 kr. billiger.

J. Köckel, Weinhändler,
in der Schafgasse Haus Nr. 134.

Todesanzeige.

Guten Freunden und Bekannten hierdurch die Trauernachricht, daß meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin, Karoline Kohl, geb. Herb, von ihrem 18wöchentlichen, oft schweren Leiden in einem Alter von 27 1/2 Jahren, nach des Allmächtigen unerforschlichem Rathschlusse, heute früh 7 Uhr durch einen ruhigen und sanften Tod erlöst wurde.

Um stille Theilnahme an diesem für uns großen Verluste bittet im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen

Karlsruhe, den 13. Mai 1867.

Karl Kohl, Lithograph.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Abend 6 Uhr statt.

Tagesordnung

der

VIII. öffentlichen Sitzung der Generalsynode.

Dienstag den 14. Mai, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Begründung des Vorschlags des Abgeordneten v. Böckh auf Erlassung eines kirchlichen Umlagengesetzes.
- 2) Begründung des Vorschlags des Abgeordneten Doll auf Vermehrung des Pensionsfonds für Geistliche.
- 3) Erstattung und Berathung der Berichte des V. Ausschusses über
 - a. den Gesetzentwurf, die Deckungsmittel für die Bedürfnisse des evangelischen Oberkirchenraths betreffend;
 - b. die allgemeinen kirchlichen Ausgaben und deren Deckung;
 - c. die technische Beaufsichtigung der aus örtlichen Mitteln zu unterhaltenden kirchlichen Gebäude.

* **Café Haar,**
am Friedrichsplatz,
empfiehlt vorzügliches Lagerbier.

Waizen-Bod

heute Abend bei

C. Kammerer.

Cäcilien-Verein.

2.2. Mittwoch den 15. d. M. findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht das fünfte Konzert statt.

Bezüglich des Einführungsrechtes erlauben wir uns, unsere Mitglieder auf die Bestimmungen der §§. 9 und 10 der Statuten aufmerksam zu machen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten ernstlich gewarnt.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Der Vorstand.

Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. Mai. II. Quart. 67. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Titus. Oper in 2 Aufzügen. Musik von W. A. Mozart. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 15. Mai. Theater in Baden. Die Karlschüler. Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Donnerstag den 16. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Erste Gastdarstellung von Friederike Hofmann. Die Grille. Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand. Fanchon Bivieux: Friederike Hofmann.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

12. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 1/2	27" 5,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 23	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 18	27" 6"	"	umwölkt

Sterbefälle: Anzeige.

13. Mai. Karoline Kohl, alt 27 Jahre, Ehefrau des Lithographen Kohl.

13. " Christine, alt 1 Jahr 7 Monate 5 Tage, Vater Modellschreiner Krebs.

12.3.

Große Auswahl, alle Farben, von

6 fl. an das Stück.

Englische Alpen-Luftre-Röcke.

A. Herzmann,
Langestraße 155.

Große Auswahl, alle Farben, von 6 fl. an das Stück.

Aechtfarbige Jaconets

à 15 und 18 kr. die Elle empfiehlt

S. Model.

Grüner Hof.

Heute, Dienstag den 14. Mai,

CONCERT

der Badenweiler Kurkapelle.

Anfang 7 Uhr.